



Die Anzahl der Menschen, die Hörbücher gelegentlich oder regelmäßig genießen, hat sich im Jahre 2019 weiter erhöht. Eine Studie von Audible, der Hörkompass 2019 hat ergeben, dass mehr als 23 Millionen Menschen Hörbücher und Hörspiele kaufen oder ausleihen. Erfasst sind alle Personen, die sich für das Genre des Hörbuches interessieren. Einige von ihnen hören regelmäßig. Andere entscheiden sich nur gelegentlich für den Kauf oder die Ausleihe eines Hörbuches. Die große Beliebtheit, mit der Hörbücher und Hörspiele von den Kunden angenommen werden, hat verschiedene Gründe, die in der Studie analysiert werden konnten.

Weniger Zeit zum Lesen

Das Leben ist schneller und hektischer geworden. Das Internet und soziale Medien sind vor allem bei Menschen im jungen und mittleren Lebensalter mehr in den Fokus gerückt. Die Freizeit wird nicht mehr mit dem Lesen, sondern mit dem Posten und mit der Aufnahme und Weitergabe von Fotos, besonderen Momenten und schönen Lebensereignissen verbracht. Freundschaften haben andere Dimensionen bekommen, denn sie spielen sich nicht mehr nur persönlich ab. Die digitale Welt ist im Fokus vieler Menschen sehr präsent. Das kostet Zeit, die für das Lesen fehlt. Und nicht zuletzt ist das gedruckte Buch, mit dem man sich in die heimische Lesecke zurückzieht, nicht mehr so beliebt wie noch vor zehn Jahren. Digitale Reader und Hörbücher laufen der klassischen Form des Lesens zunehmend den Rang ab. Der E-Reader ist praktisch und klein. Es können tausende Bücher gespeichert werden. Der dicke Schmöker muss nicht mehr in die Bahn mitgenommen werden. Das digitale Lesen hat neben dem Hörbuch an Beliebtheit gewonnen.

Digitalisierung – hohe Belastung für die Augen

In der Studie konnte herausgefunden werden, dass sich Menschen zunehmend von dem Blick auf dem Bildschirm überfordert fühlen. Viele Arbeitsprozesse sind mittlerweile digitalisiert worden, sodass die berufliche Arbeit in immer mehr Bereichen am Bildschirm konzentriert ist. Zu Hause werden Smartphone und Tablet für das Lesen von Nachrichten, für die Kommunikation in sozialen Netzwerken und für das Anschauen von Fotos und Filmen benutzt. Hinzu kommt das Fernsehen, das sich durch die Digitalisierung ebenfalls verändert hat. Lineares Fernsehen, das von einem vorgeschriebenen Programm dominiert wird, verliert vor allem in der jüngeren Generation an Bedeutung. Der Lieblingsfilm oder die Serie werden im Stream angeschaut. Die hohe Belastung für die Augen und eine verminderte Konzentrationsfähigkeit werden von immer stärker wahrgenommen.

Das Hörbuch dient als Ausgleich. Der Nutzer kann vom stressigen Alltag abschalten. Die Augen erholen sich, weil sie endlich einmal gar nichts zu tun haben. Hörbücher werden professionell und spannend gelesen. So ist es möglich, sich in die Welt der Handlung hineinzusetzen, ohne aktiv etwas tun zu müssen. Viele Nutzer der Hörbücher empfinden

dies als idealen Ausgleich. Sie können beim Genuss eines Hörbuchs wunderbar entspannen.

Sehr gern wird das Hörbuch auch im Auto genutzt. Auf langen Autofahrten einen spannenden Krimi oder einen Bestseller zu hören, ist für gestresste Menschen ein idealer Ausgleich zum Alltag. Auch beim Joggen oder Wandern werden Hörbücher sehr gern zur Ablenkung genutzt.

Menschen mit hoher Bildung interessieren sich für Hörbücher

In der Studie wurde ein Profil der Menschen erstellt, die Hörbücher bevorzugt nutzen. Diese Menschen sind jung und haben eine überdurchschnittliche Bildung. Dies wirkt sich auf das Einkommen positiv aus, denn dieses ist ebenfalls als überdurchschnittlich zu bezeichnen. Darüber hinaus lesen die jungen Menschen neben dem Konsum von Hörbüchern sehr gern. Während im Durchschnitt der Bevölkerung 71 Prozent der Menschen ein Buch im Jahr lesen, sind es bei der Hörbuch-Generation 79 Prozent. Im Gegensatz dazu gibt es immer noch etwa 9,2 Millionen Deutsche, die noch nie ein Hörbuch genutzt haben. Die meisten dieser Menschen können sich jedoch vorstellen, dies einmal auszuprobieren.

Beitragsbild: Dept Digital Marketing GmbH, [Pixabay](#)